



Vernier/Ostermundigen, 3. April 2024

75 Jahre TCS Camping: vom einfachen Zelt zur «Glamping»-Unterkunft

Der grösste Campinganbieter der Schweiz feiert sein 75-Jahr-Jubiläum und blickt dabei auf die zweitbeste Saison seiner Geschichte zurück. 2023 konnte TCS Camping rund 950'000 Logiernächte verbuchen. Die Nachfrage bewegt sich auch im Jubiläumsjahr 2024 auf hohem Niveau. Die Campingplätze sind an Ostern in die Saison gestartet, welche bis Mitte Oktober dauert. Gäste dürfen sich auf zwei neue Plätze freuen.

Am 1. März 1949 gründete der Touring Club Schweiz die «Sektion Camping». Von den damals sechs ersten Zeltplätzen ist der TCS Camping in Flaach am Rhein im Kanton Zürich noch heute in Betrieb. Bis in die späten 1980er-Jahre boomte das Campinggeschäft, dann setzte eine Stagnation ein. Alternative Reiseformen wie Pauschal- und Städtereisen kamen auf. Anfang der 2000er-Jahre gewann das Campen, dank des Trends zum Naturtourismus, wieder an Popularität.

Seit 2014 erlebt der Campingsektor einen unaufhaltsamen Aufschwung, der durch die Pandemie noch einen zusätzlichen Schub erhielt. Die Bedürfnisse der Anfänge des Campings, nämlich der Wunsch nach mehr Freiheit, naturnahen Ferien und der Flucht aus dem Alltag, sind heute wieder aktuell. Während früher noch ausschliesslich gezeltet wurde, ist das Campen inzwischen vielfältiger geworden. Vom Zelt, über Caravans der Mittel- bis Luxusklasse bis hin zum «Glamping» in Mietunterkünften ist alles anzutreffen.

Mit rund 950'000 Logiernächten (sechs Prozent mehr als im Vorjahr) zählte die Saison 2023 zur zweitbesten in der Geschichte von TCS Camping. Der anhaltende Campingboom zeigt sich nicht zuletzt an der erfreulichen Zahl der Buchungsanfragen für die Saison 2024 und der mittlerweile 27'000 Mitglieder des TCS Campingclubs. Dies entspricht einem Plus von sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Neue Campingplätze und Gastronomiebetriebe

Bei TCS Camping werden kontinuierlich mehrere Projekte parallel verfolgt. «Die Professionalisierung in der Camping-Branche ist insbesondere im europäischen Markt in vollem Gang. Auch bei TCS Camping setzen wir auf Qualität und Standards», kommentiert Oliver Grützner, Leiter Tourismus und Freizeit beim TCS. «Naturnähe, Ökologie und Lifestyle sind dabei zentrale Bereiche, in die wir investieren und die zentral für das Camping-Erlebnis sind.»

Seit Januar 2024 betreibt TCS Camping den am idyllischen Sandstrand des Neuenburgersees gelegenen Campingplatz «La Nouvelle Plage» in Estavayer. Das zugehörige Restaurant befindet sich derzeit im Umbau und wird Ende April eröffnet. Das ebenfalls im Januar übernommene Restaurant des TCS Camping in Flaach eröffnete zum Saisonstart Ende März.

Gegen Ende des Sommers wird sich der derzeit im Umbau befindende Campingplatz Olivone im Bleniotal im Tessin der TCS Camping-Familie anschliessen. Neben dem Campingplatz umfasst die Anlage ein Sportzentrum, ein Schwimmbad sowie einen Spielplatz.

Eine Erweiterung erfährt das Pop-Up-Glamping-Dorf auf der Alp Nagens ob Laax GR, welches heuer sein 5-jähriges Jubiläum feiert. Neben einer Panorama-Sauna und einer Riesenschaukel werden die luxuriösen Mahal-Zelt-Suiten mit einem Heimkino ausgestattet.

Fokus auf Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema bei TCS Camping. Im Jahr 2023 wurden bereits neun TCS Campingplätze von ECO-CAMPING für ihr vorbildliches Engagement im Umwelt- und Naturschutz ausgezeichnet und haben gleichzeitig im Swisustainable-Programm von Schweiz Tourismus das Level II – Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und einer fortlaufenden Weiterentwicklung – erreicht. Bis Ende 2024 sollen auch die restlichen Plätze diese Kriterien erfüllen.



Saison und Geschichte

Die TCS Campingplätze haben an Ostern eröffnet. Die Saison dauert bis Mitte Oktober 2024.

Übersicht über die [TCS Campingplätze](#)

Mehr zur Geschichte von TCS Camping [75 Jahre Jubiläum TCS Camping - TCS Schweiz](#)

Kontakt

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS

Tel. 058 827 34 41 | vanessa.flack@tcs.ch

pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit 1900 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen rund 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 355'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 55'000 Hilfeleistungen, darunter 1800 medizinische Abklärungen und über 1000 Repatriierungen. Die TCS Swiss Ambulance Rescue ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 50 Fahrzeugen, 14 Logistikbasen und über 30'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 40'000 Fälle und geben rund 9000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS für die Verkehrssicherheit in der Schweiz ein, indem er Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen entwickelt, Mobilitätsinfrastrukturen testet und Behörden berät. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 110'000 Leuchtgürtel und 84'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 51'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 29 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 35'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.